

Bruno Cassirer Verlag / Berlin

Z

Kunst und Künstler Max Liebermann

Sonderheft
zum 70. Geburtstag des Künstlers

Mit drei Originalithographien Liebermanns zu einer Novelle von Goethe und vielen Abbildungen nach Bildern und Zeichnungen des Künstlers.

Die zahlreichen Bestellungen auf das Sonderheft mußten bisher unerledigt bleiben, da die Auflage infolge des besonders reichen literarischen und bildlichen Inhaltes der Nummer in kürzester Zeit vergriffen war.

Der **Neudruck** ist jetzt fertiggestellt, und die Bestellungen werden der Reihe nach erledigt.

Das Heft eignet sich vorzüglich zum Einzelverkauf. Ich bitte um weitere tätige Verwendung.

Preis M. 3.— ord., 2.25 netto, 2.— bar
Partie 11/10

Carl Schmalefeldt Verlag und Druckerei G. m. b. H.
Berlin SW. 48

Z

Soeben wurde ausgegeben:

Häute- und Leder-Code

(mit Geheimschlüssel)

Preis: 30.— M. ord., 22.50 M. no., 21 M. bar.

Dieser Code ist der erste für die Häute- und Leder-Branche. Nach langen, mühevollen Vorarbeiten ist es uns gelungen, denselben zu vollenden.

Durch große Übersichtlichkeit wird der Code ein steter Ratgeber für die dafür in Betracht kommenden Kreise sein.

Einen ganz besonderen Vorteil bietet derselbe weiter durch seinen Geheimcodez und Geheimschlüssel.

Interessenten sind: Lederfabriken, Lederhandlungen, Häute- und Fellhandlungen, Riemenfabriken, Häuteverwertungen usw. usw.

In Kommission können wir ausnahmsweise nur 1 Exemplar liefern.

Firmen, die sich besonders dafür verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Bruno Cassirer Verlag, Berlin

Fertig liegt vor:

Tierradierungen

von

Max Slevogt

Elf Originalradierungen nach der Natur

Einmalige Auflage von 35 Exemplaren auf van Geldern-Bütten in einem Halblederkasten

Jedes Blatt ist vom Künstler unterschrieben

Ein Neudruck findet nicht statt

Preis 450 Mark vor Erscheinen

Diese Radierungen des berühmten Graphikers sind im Berliner Zoologischen Garten entstanden und sind insofern etwas Einzigartiges, als es keine andere Radierfolge geben dürfte, die wie diese unmittelbar vor der Natur entstanden ist. Es handelt sich um reine Kaltnadel-Arbeiten. Durch die Arbeitsweise ist der Charakter der Blätter bedingt. Sie sind naturgemäß klein im Format, und da der Strich bei diesem skizzierenden Verfahren nicht tief eingegraben werden konnte, war die Platte wenig druckergiebig. Die Höhe der Auflage mußte darum auf 35 Exemplare beschränkt werden.

Was Max Slevogt zu dieser spontanen Arbeitsweise gereizt hat, ist der Umstand, daß er so mit voller Lebendigkeit die Bewegungen und Verkürzungsprobleme studieren und niederschreiben konnte. Er hat das Tier gewählt, weil es für Bewegungsstudien besonders geeignet ist und weil der Künstler, wie man weiß, eine besondere Vorliebe für das Tier, vor allem für das wilde Tier hat.

Ein Prospekt ist im Druck und steht gern kostenlos zur Verfügung.